Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25.9. 1912

Herrn Hermann Bahr Wien Ober St. Veit Veitliffengaffe

Wien, XVIII, Sternwartestr. 71.

herzlichen Dank, lieber Hermann für dein neues Buch u viele Grüße. Ob die dich treffen werden, weiß ich nicht – de \overline{n} niemand weiß wo du bift. So fei denn der Findigkeit der Poft vertraut. Auf bald!

Dein Arthur

26/9 1912

10

♥ TMW, HS AM 60162 Ba.

Bildpostkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »1/1 Wien 8, 25. IX 12, [3]–4«. 2) mit Bleistift von unbekannter Hand die ursprüngliche Adressierung gestrichen und ausgebessert zu: »Semmering Villa Mauthner«
Ordnung: Lochung

- Zusatz: Postkartenmotiv mit Olga und Heinrich links vor dem Haus und Schnitzler und Lili auf dem Söller

 1) 26. 9. 1912, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 109 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891−1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 477.
- 6 Buch | Hermann Bahr: Inventur. Berlin: S. Fischer 1912.
- 7 wo du bift] Bahr war zumindest seit Mitte September mehrere Wochen in der Villa Mautner.
- 10 26/9 1912] Der Poststempel widerspricht der Datierung.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Lili Schnitzler

Werke: Inventur

Orte: I., Innere Stadt, Ober Sankt Veit, Semmering, Sternwartestraße, Veitlissengasse, Villa Mauthner-Markhof, Wien

Institutionen: S. Fischer Verlag

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 9. 1912. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02090.html (Stand 20. September 2023)